

# Landratsamt Neumarkt i. d. OPf. –Gesundheitsamt–



Landratsamt Neumarkt i. d. OPf. - Postfach 1405 - 92304 Neumarkt

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
**Unser Zeichen: 60/Dr.Sp./he.**  
Sachbearbeiter: Hr. Dr. Sperber  
Zimmer-Nr.:  
Telefon: 09181/470 512  
Telefax: 09181/470 500  
eMail:  
Datum: 28.06.2013

## Presseinformation

### Der Krankenstand - alle Jahre wieder

Jetzt ist es wieder so weit, die Krankenkassen präsentieren wie in jedem Jahr ihre aktuellen Krankenstandsdaten.

Dann erfährt man einmal mehr, dass der Krankenstand in Neumarkt mit 15 Tagen sehr hoch ist oder dass Burnout schwer im Kommen ist.

Viele der veröffentlichten Daten sind jedoch nicht ganz einfach einzuordnen.

Zunächst beginnt das Problem schon damit, dass wir weit über 100 Krankenkassen haben und jede Krankenkasse die Auswertung für ihr Klientel vornimmt. Man kann z. B. die Versichertenstruktur der AOK nicht unbedingt mit einer kleinen neuen Krankenkasse vergleichen. Zumindest bis vor einigen Jahren war es so, dass viele junge gesunde Versicherte zu einer billigen kleinen Krankenkasse gewechselt sind.

Ein weiteres Problem besteht wohl darin, dass sich die Krankenkassen die ihre Zahlen veröffentlichen nicht auf gemeinsame Angaben einigen können. So berichtet eine Krankenkasse beim Krankenstand in Neumarkt von 3,8 % und die andere Krankenkasse von 15 Tagen. Die eine gibt Prozentzahlen, also Arbeitsunfähigkeitstage bezogen auf 365 Tage an, die andere berichtet von absoluten Krankheitstagen.

Ein weiterer Punkt, ist dass die ersten drei Krankheitstage in aller Regel gar nicht erfasst werden, weil erst ab dem dritten Tag der „gelbe Zettel“ notwendig wird.

---

#### Hausanschrift:

92318 Neumarkt, Nürnberger Straße 1

Telefon: (09181) 470-0

Telefax: (09181) 470 320

eMail: landratsamt@landkreis.neumarkt.de

#### Besuchszeiten:

Mo., Di. 8.00 - 16.00 Uhr

Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Do. 8.00 - 18.00 Uhr

#### Konten:

261 008 Sparkasse Neumarkt

114 006 Raiffeisenbank Neumarkt

4827-853 Postscheckamt Nürnberg

#### BLZ

760 520 80

760 695 53

760 100 85

#### Stadtbushaltestellen:

Linien 561/562



**Bitte vereinbaren Sie Termine auch während der Öffnungszeiten !**

Ein anderes Phänomen wird überhaupt nicht berücksichtigt: Es gibt natürlich auch das „Blau machen“ und auch das gegenteilige Phänomen den „Präsentismus“, so bezeichnet man den Zustand wenn sich Arbeitnehmer trotz Krankheit in die Arbeit schleppen.

Auf der gelben Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für die Krankenkassen sind nicht nur die Tage, sondern auch die Diagnosen vermerkt. Von den Krankenkassen werden dann diese Diagnosen gerne so interpretiert, als ob sie hier den Gesundheitszustand der Bevölkerung abbilden könnten. Es werden teilweise Reihungen der häufigsten Krankheiten aufgestellt, z. B. Zunahme von Burnout oder Abnahme von Rückenleiden usw.

Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass bei den Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien tatsächlich auf die Arbeitsunfähigkeit und nicht auf die Krankheit abgezielt wird. Harmlose und vielleicht häufige Krankheiten wie z. B. Hautkrankheiten gehen hier völlig unter.

Ähnlich ist es bei schweren Krankheiten, z. B. Krebserkrankungen, weil sie oft schnell zum Ausscheiden aus dem Erwerbsleben führen.

Generell sollte daher die Veröffentlichung der Krankenstandsstatistik der Krankenkassen, die derzeit wieder in Gange ist, nicht überbewertet werden.

Ein Kuriosum zum Schluss: Obwohl es bei uns seit 1883 eine Krankenversicherung gibt, gibt es bis heute für die verschiedenen Bundesländer keine Krankenstandsstatistik die alle Daten der Krankenkassen zusammenfasst.

Dr. med. Heinz Sperber  
Gesundheitsamt Neumarkt i. d. OPf.